

Auf nationaler und europäischer Ebene engagieren wir uns seit mehreren Jahren im Bereich Lebenslanges Lernen. Als Koordinator und Partner haben wir an verschiedenen Projekten erfolgreich mitgearbeitet. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Projektarbeit der Paritätischen Akademie vorstellen.

Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen



1998-99: **Transnationale Vernetzung von MultiplikatorInnen aus NRO-Frauenprojekten in Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland**

Ziel: Hilfsmaßnahmen gegen häusliche Gewalt optimieren.

Ergebnis: Projekt-Dokumentation (Reader)



2005-06: **Safeguarding people with learning disabilities against sexual violence – with particular reference to the experiences and insights of families**

Ziel: Menschen mit Lernbehinderung vor sexueller Gewalt schützen.

Ergebnis: Kongress zum Transfer und zur Verbreitung der Projektergebnisse



2005-06: **Rétablir le liens parents-adolescents.**

Ziel: Wiederherstellung der Beziehungen zwischen Eltern und Jugendlichen.

Ergebnis: Zusammenstellung von Best Practice-Modellen



2004-06: **„Zum Nutzen Aller“**

Ziel: Der Aufbau eines Netzwerks gegen die Auswirkungen häuslicher Gewalt auf die Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit von MigrantInnen.

Ergebnis: Informationsmaterialien auf CD-Rom; Netzwerke

Familienbildung / Migration



1999-2001: **Zukunftswerkstatt Familienbildung**

Ziel: Den individuellen Bildungsbedarf von männlichen Erwachsenen und Vätern fördern. Best Practice Modelle in Europa identifizieren.

Ergebnis: Projekt-Dokumentation (Reader)



2002-04: **Engagierte Väter**

Ziel: Konzepte zur Väterbildung mit Migranten optimieren

Ergebnis: CD-Rom mit Ergebnissen der Pilotprojekte



2004-06: **Engagierte Eltern**

Ziel: Europäischer Trainingskurs für die Arbeit mit Migranteltern in der Familienbildung.

Ergebnis: Curriculum und Kursmaterialien auf CD-Rom; Nationales und internationales Netzwerk



2007-09: **M.E.I.N. – Migration Empowerment Integration Netzwerk**

Ziel: Schaffung neuer innovativer Strukturen in der interkulturellen Erwachsenenbildung; Entwicklung eines Anschlussangebots an Integrationskurse für MigrantInnen.

Ergebnis: Kurskonzept für TrainerInnen in der interkulturellen Arbeit



2001-04: **„Innovation in der Familienbildung“**

Ziel: Gemeinschaftsprojekt der LAGen¹ zur Qualitätsentwicklung und zur Anpassung an das novellierte Weiterbildungsgesetz.

Ergebnis: Instrumente zur Kernbereichbestimmung und Qualitätsentwicklung; Statistik zur Familienbildung



2005: **„Familienbildung kooperiert“**

Ziel: Gemeinschaftsprojekt der LAGen zur Untersuchung der Kooperationen mit Kindertagesstätten und Beratungsstellen.

Ergebnis: Arbeitshilfen für Kooperationen als Broschüre und im Internet unter www.familienbildung-in-nrw.de.



2005-06: **„Zuwanderung – eine Chance für die Familienbildung“**

Ziel: Bestandsaufnahme und Empfehlungen zur Eltern- und Familienbildung in NRW (LAGen /FH Düsseldorf)

Ergebnis: Broschüre und Link auf www.familienbildung-in-nrw.de



2006: **„Die Rolle der Familienbildung in Familienzentren“**

Ziel: Gemeinschaftsprojekt der LAGen zur Untersuchung der Kooperationen mit Familienzentren.

Ergebnis: Broschüre „Familienbildung nah dran“ als Arbeitshilfe; Familienbildung in Familienzentren von September 2007; Internet: www.familienbildung-in-nrw.de



2006-07: **„Praxisleitfaden Interkulturelle Öffnung der Familienbildung“**

Ziel: Entwicklung einer Arbeitshilfe zur interkulturellen Öffnung der Familienbildung (LAGen/FH Düsseldorf)

Ergebnis: Broschüre und Link auf www.familienbildung-in-nrw.de

¹ LAG: Landesarbeitsgemeinschaft Familienbildung in NRW

Mehrsprachigkeit



2004-06: **Mum, Dad & Me**

Ziel: Eltern-Kind-Sprachclubs für 2-3 Jährige und ihre Eltern zum frühen Fremdspracherwerb.

Ergebnis: Sprachclubs; Methodischer Leitfaden; Netzwerk

2007-09: **Very Early Language Learning (VELL)**

Ziel: Entwicklung neuer Angebote für Kleinkinder zur Förderung der frühen Mehrsprachigkeit.

Ergebnis: Kurskonzept, Unterrichtsmaterial (Video)

Erwachsenenbildung



2001-03: **The way to United Europe**

Ziel: Einen Austausch der wichtigsten historischen, kulturellen und sozio-ökonomischen Prozesse in Europa seit Ende des 2. Weltkriegs herstellen.

Ergebnis: CD-Rom mit Projektergebnissen



2008-10 **EASY To Join Education – Inclusion for all!**

Ziel: Erhöhung der Weiterbildungsquote durch informelle Lernangebote vor Ort

Ergebnis: Konzept zur Ausbildung von „Lernförderern für informelles Lernen vor Ort“

Berufliche Bildung / Beschäftigungsfähigkeit



2006-08 **ComPro**

Ziel: Durch Kompetenzprofile für Lernförderer die Altenpflege stärken.

Ergebnis: Bildungsbedarfsanalyse und Selbstevaluierungs-Tool



2006-08 **Compliment – Competence Development and Age Diversity**

Ziel: Selbstgesteuertes Lernen und Kompetenzentwicklung mit älteren und jüngeren Beschäftigten des Sozialen Sektors.

Ergebnis: Schulungskonzept; Trainer-Schulung



2009-2011 **beantragt 2009 (Programm LLP Leonardo da Vinci)**

ComTRAIN – Competence Trainings for Learning Supporters in Facilities for the Disabled

Ziel: Qualifikation von LernbegleiterInnen in Behinderteneinrichtungen, Training-on-the-job sowie Selbstgesteuertes Lernen zu begleiten und, informelles und non-formales Lernangebote

Ergebnis: Qualifizierungskonzept, Handbuch

Bürgerschaftliches Engagement



2002-06: **KEBE – Kompetenzentwicklung für bürgerschaftliches Engagement**

Ziel: Entwicklung und Erprobung von Modulen zur Qualifizierung und Vernetzung von bürgerschaftlich Engagierten und Interessierten

Ergebnis: Qualifizierungsmodule, elektronische Plattform (www.kebe.net)



2005-07: **Ehrenamt im Altenheim**

Ziel: Entwicklung und Erprobung neuer Ansätze zur Qualifizierung von Freiwilligen für die Arbeit mit alten, vornehmlich demenziell erkrankten Menschen in Einrichtungen der vollstationären (Alten)-Pflege.

Ergebnis: A part-modell (Konzept für Ehrenamtsarbeit in einer stationären Altenpflegeeinrichtung)



2006-07: **Aufbau eines Kooperationsverbundes in der stationären Suchtkrankenhilfe**

Ziel: Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und der Beschäftigungsfähigkeit von Mitarbeitern durch Aufbau eines Kooperationsverbundes von vier kleineren Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe

Ergebnis: Transferprodukt (Handreichung zum Aufbau von Kooperationsverbänden in der Freien Wohlfahrtspflege)

Verbreitung / Valorisierung



2009-2011 **beantragt 2009 (Programm Lebenslanges Lernen)** InnoGuide Innovation nachhaltig verankern durch Transferbeauftragte

Ziel: Die Entwicklung und Erprobung einer innovativen Strategie zur Verbreitung und Nutzung von EU-Projektergebnissen durch Transferbeauftragte (TFB)

Ergebnis: Standards für transferfreundliche Produkte, ein Kompetenzprofil und ein Qualifizierungskonzept für TFB, 9-15 qualifizierte TFB, ein in Europa